

440184-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens – Arbeitsmedizinische Versorgung

OJ S 127/2025 07/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

E-Mail: vergabestelle@bghm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Arbeitsmedizinische Versorgung

Beschreibung: Ziel dieses Vergabeverfahrens ist die Beauftragung von externen professionellen Dienstleistern im Bereich der arbeitsmedizinischen Betreuung zur Durchführung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für die eigenen BGHM-Beschäftigten an allen deutschen Standorten.

Kennung des Verfahrens: acee1f03-e032-417b-b48f-b78ee575f210

Interne Kennung: 2025-016-EU-STAGS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Isaac-Fulda-Allee 18

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55124

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die einzelnen Lose sind gebietsbezogen und werden an verschiedenen Verwaltungsstandorten der BGHM erbracht.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXW8YYDYTM MYJJBX Bindend ist die Bindefrist des Angebotes (3 Monate) gemäß den Bewerbungsbedingungen (Dokument 02). Systemseitig ist die Bindefrist falsch gesetzt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Keine

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 124 Abs. 1 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebietslos Nord

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029.

Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeitsstättenverordnungsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der

Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertra-genen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ASiG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Bevensen

Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 152 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden

Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der

Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin.

Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen

Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und

organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s. Dokument 05_Angabensformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angabensformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eignung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTM MYJJBX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 -

Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62

VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gebietslos Ost

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029. Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeits-sicherheitsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ASiG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Wilsnack

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dessau

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erfurt

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schierke

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 116 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden

Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der

Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin.

Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen

Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und

organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die

Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-

Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung

personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der

Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des

Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des

Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der

Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s. Dokument 05_Angebotsformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angebotsformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eigung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 -

Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bieter. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gebietslos Süd-Ost

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029. Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeitsverfassungsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ArbStättG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lengfurt

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Traunstein

Land, Gliederung (NUTS): Traunstein (DE21M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 110 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden

Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der

Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin. Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s. Dokument 05_Angabotsformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angabotsformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eigung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 -

Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote

(Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Gebietslos Süd-West

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029. Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeitsverfassungsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ArbStättG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sennfeld
Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 97 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin.
Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s.

Dokument 05_Angebotsformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angebotsformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eigung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMYYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMYYJJBX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMYYJJBX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 -

Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Gebietslos Mitte

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029.

Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeitsverfassungsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich

definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ASiG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Alsfeld

Land, Gliederung (NUTS): Vogelsbergkreis (DE725)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Saarbrücken

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 236 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden

Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der

Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin.

Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen

Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und

organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die

Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-

Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung

personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der

Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des

Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s. Dokument 05_Angebotsformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGVV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGVV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angebotsformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eigung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTM MYJJBX>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 - Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen

Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Gebietslos West

Beschreibung: Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2029.

Das geschätzte Auftragsvolumen für den Gesamtzeitraum beträgt etwa 900.000 Euro in Summe für alle Gebietslose. Die zukünftigen Aufgaben des Dienstleisters (Auftragnehmer) ergeben sich aus § 3 des Arbeitsverfassungsgesetzes in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 der BGHM, gehen aber stellenweise über den gesetzlich definierten Umfang hinaus. Sie umfassen insbesondere die arbeitsmedizinische Grundbetreuung, die betriebsspezifische Betreuung der Beschäftigten, nach dem von der Auftraggeberin intern definierten "HASA-Standard" und die jährliche Verpflichtung zur Berichterstattung über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Insbesondere bedarf es der Benennung einer leitenden Betriebsärztin/ eines leitenden Betriebsarztes im Sinne des § 8 Abs. 2 ArbStättG. Des Weiteren umfassen die Aufgaben die jährlichen Gripeschutzimpfungen der Beschäftigten.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dortmund

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nümbrecht

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 189 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Versorgung werden

Gesundheitsdaten der Beschäftigten der Auftraggeberin verarbeitet. Des Weiteren erhält der

Auftragnehmer ggf. Kenntnis von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen der Auftraggeberin.

Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes sowie die Wahrung der ärztlichen

Schweigepflicht sind bei der Leistungserbringung durch geeignete technische und

organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Dies gilt auch insbesondere für die

Übermittlung von vertraulichen Daten. Sofern der Auftragnehmer ein optionales Online-

Buchungstool zur Vereinbarung von Terminen zur Verfügung stellt, sind bei der Verarbeitung

personenbezogener Daten die Regelungen des Datenschutzes einzuhalten. Der

Auftragnehmer hat Datenschutzhinweise für die Datenverarbeitungen bei Nutzung des

Buchungstools durch die Beschäftigten der Auftraggeberin bereitzuhalten. Die Nutzung des

Buchungstools ist für die Beschäftigten der Auftraggeberin freiwillig und wird weder von der

Auftraggeberin noch von dem Auftragnehmer verpflichtend gemacht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der

zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt s.

Dokument 05_Angebotsformblatt - Bei Einzelunternehmer - Nachweis über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder - bei überbetrieblichem Dienst - Eigenerklärung

über arbeitsmedizinische Fachkunde nach § 3 DGUV V2 mit Gebietsbezeichnung

Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: s. Dokument

05_Angebotsformblatt - Nachweis über ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement s.

Dokument 07_Eigung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDYTMMYJJBX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Formblätter - Formblatt 05_Angebotsformblatt 2.1 -

Nachforderung ausgeschlossen 2.2 - Nachforderung vorbehalten

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Formblätter

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB). Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens § 20 VgV (1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt. § 15 VgV (2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung. (4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert. § 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter (1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit. (2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform, 1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags, 2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots, 3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und 4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaft Holz und Metall
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Registrierungsnummer: 993-8003410200-62

Postanschrift: Isaac-Fulda-Allee 18

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55124

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@bghm.de

Telefon: +49 61318020

Fax: +49 613180220800

Internetadresse: <https://www.bghm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894490

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1b116dcd-8980-4050-bab0-28f53fde98de - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/07/2025 11:16:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440184-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2025